

1.	Modul	ldf015 [Ergänzung des Modulhandbuchs von der ZSK am 8. April 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen und am 9. Juni 2020 vom Präsidium genehmigt.]
2.	Modulbezeichnung	Deutsch als Fremdsprache B2 (mit Propädeutikum)
3.	Modulverantwortliche/r	Leitung Sprachenzentrum
4.	Lehrende	LfbA DaF/Lehrbeauftragte/r
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der wichtigsten kulturellen Unterschiede zwischen der deutschen Kultur und ihrer Heimatkultur. Auf kulturell divergierendes Verhalten am Lernort Universität sind sie vorbereitet. • Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B2 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i>. Sie verfügen dann über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um mündlich und schriftlich klare Beschreibungen, Standpunkte auszudrücken und etwas zu erörtern, suchen dabei nicht auffällig nach Worten und verwenden einige komplexe Satzstrukturen. <p><u>Die Studierenden können u.a.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Menschen unterschiedlicher kultureller Orientierung zusammenarbeiten und Ähnlichkeiten und Unterschiede in Ansichten und Perspektiven diskutieren. • sich zu einem breiten Themenspektrum mündlich und schriftlich klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. • die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. • sehr selbstständig lesen, Lesestil und –tempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen und geeignete Nachschlagewerke selektiv benutzen. Sie verfügen über einen großen Lesewortschatz, haben aber möglicherweise Schwierigkeiten mit seltener gebrauchten Wendungen.
6.	Inhalte	<p>Die erste Lehrveranstaltung des Moduls, das sog. Propädeutikum, hat zum Ziel, die internationalen Programmstudierenden sprachlich und kulturell auf ihren Aufenthalt an einer deutschen Hochschule vorzubereiten. Das Propädeutikum wird im Rahmen des sog. Smoother-Start-Programms für neu ankommende internationale Studierende angeboten und umfasst neben einem Deutschkurs ein interkulturelles Training.</p> <p>Im Interkulturellen Training werden neben verschiedenen Modellen, wie Kulturen verstanden werden können, auch Entstehung und Aufbrechen von Stereotypen und Vorurteilen thematisiert. Mögliche Themenkomplexe, die erarbeitet werden, sind: Umgang mit Zeit, Lehr- und Lernkulturen, kulturelle Missverständnisse, Tabuthemen und</p>

		<p>Kulturschock.</p> <p>Der Sprachunterricht im Propädeutikum findet nach Ablegen eines Einstufungstests in verschiedenen Gruppen mit vergleichbaren Ausgangsniveaus statt. In beiden Lehrveranstaltungen des Moduls wird mit einem Lehrwerk für fortgeschrittene Lernende der deutschen Sprache gearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Inhalte des Moduls: Am Beispiel von Hör- und Lese-texten aus den Themenfeldern Gesellschaft, Bildung, Forschung und Wissenschaft (z.B. „Sprachen“, „Job“, „Zusammenleben“) wird der rezeptive und produktive Umgang mit Sachinformationen aus verschiedenen Quellen (Sachtexte, Radio- und Forums-beiträge) geübt. • Strukturen: Erweiterung des Repertoires an Satzstrukturen: Vergleichssätze, zweiteilige Konnektoren, Konnektoren mit <i>zu</i> + Inf., Relativsätze; Schrift- und wissenschaftssprachliche Strukturen: Passiv (Vorgangs-, Zustandspassiv) und Passiv-ersatzformen etc. • Interkulturelle Fertigkeiten & soziokulturelles Wissen: Vermittlung eines realistischen Bildes der heutigen deutschen Gesellschaft, ihrer Einstellungen, Werte und Überzeugungen im Vergleich zur eigenen Gesellschaft <p>Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel sich in der Interaktion mit Muttersprachler*innen so spontan und fließend zu verständigen, dass ein normales Gespräch ohne größere Anstrengung von beiden Seiten gut möglich ist. Studierende erlernen im Dialog die Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen für sich selbst hervorzuheben und Standpunkte durch relevante Erklärungen und Argumente klar zu begründen und zu verteidigen. Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Eine regelmäßige aktive Teilnahme in diesem Modul ist daher unabdingbar.</p>
7.	Ausgewählte Literatur	Im Deutschkurs wird mit einem aktuellen Lehrwerk gearbeitet, z.B.: Koithan, U. et al. (2017): Aspekte neu: Mittelstufe Deutsch B2 (Lehr- und Arbeitsbuch). Stuttgart: Klett.
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	Idf015.1 Propädeutikum: Deutschkurs (SE) (2 SWS) mit Interkulturellem Training (Tutorium) (1 SWS) (4 CP) Idf015.2 Deutsch als Fremdsprache B2 (SE) (4SWS) (6 CP)
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Erfolgreicher Abschluss von Idf014 (Deutsch als Fremdsprache B1+) bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse durch Teilnahme an einem Einstufungstest (vgl. PO für den studienübergreifenden Profilierungsbereich §5 Abs.1).

		Eine Teilnahme von Studierenden, die Deutsch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 5 Abs. 2 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Vgl. 9 (Zugangsvoraussetzungen)
11.	Angebotsturnus	halbjährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Winter- / Sommersemester
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Sprachprüfung
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 100 Arbeitsstunden insgesamt: 300 (inkl. 2 Std. Einstufungstest)
		Selbststudium: 200 Credit Points: 10 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Austauschprogramme f. internationale Studierende
16.	Sonstige Anmerkungen	Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 25 Teilnehmer*innen. Studierende, die einen Bachelor- oder Masterabschluss an der Universität Vechta anstreben, können in diesem Modul keine <i>Credit Points</i> für den Profilierungsbereich erwerben.